

Viel Platz für Fitness

In der Gesundheitsbranche auf Erfolgskurs ist **Sascha Schnitzler**. Im Oktober eröffnet der Inhaber von „Medora“ seinen **dritten Standort** in Remscheid: 800 Quadratmeter Trainings- und Aufenthaltsfläche im Zentrum Süd.

VON STEFANIE BONA

SÜDBEZIRK Das Beispiel von Sascha Schnitzler zeigt: Anders als mitunter verlautbart, ist Remscheid kein schlechtes Pflaster für Existenzgründer und nachhaltigen beruflichen Erfolg. „Ich würde nie jammern, dass hier bei uns nichts los ist oder nichts geht“, sagt der Unternehmer. 1997 kam der in Lennep aufgewachsene Physiotherapeut als leitender Angestellter zum Medora-Zentrum für Gesundheit und Bewegung. 2007 hat er die Einrichtung im Allee-Center gekauft. Im vergangenen November übernahm er eine Praxis für Physiotherapie. Und nun erweitert er sein Unternehmen um einen dritten Standort und weitere 800 Quadratmeter Trainings- und Aufenthaltsfläche.

Nachfrage steigt

Im Untergeschoss des Gesundheitszentrums Süd an der Rosenhügelerstraße eröffnet der Remscheider am 1. Oktober ein weiteres Trainingszentrum. In den seit vier Jahren leer stehenden Räumen erinnert nichts mehr an den Discounter, der früher die Flächen gemietet hatte. Neu eingezogene und geweißte Wände, neue Bodenbeläge, geräumige Umkleiden und Sanitäräume, Besprechungs- und Beratungszimmer und vor allem der großzügige Trainingsbereich warten darauf, dass Interieur, Laufbänder und Sportgeräte einziehen. Sein erfolgreiches Konzept will Schnitzler auch im Südbezirk weiterverfolgen. Aufgrund des großen Interesses reichte der Platz im Allee-Center dauerhaft nicht aus.

Kraft- und Ausdauertraining unter Begleitung von fachkundigem

Personal spreche zunehmend mehr Menschen an. „Die Nachfrage nach medizinisch angeleiteter Bewegung steigt“, berichtet Schnitzler. Bis ins Alter gesund und fit zu sein, sei heute der Wunsch vieler Männer und Frauen, die dafür etwas tun wollten. Seine Kunden sind gesundheitsbewusste Menschen, die entweder den Präventionsgedanken verfolgen oder aber nach Operationen oder Rehabilitationsmaßnahmen wieder zu alter Kraft und Stärke zurückkehren wollen. „Häufig werden bei uns Patienten zum Kunden“, erzählt Sascha Schnitzler.



Sascha Schnitzler sitzt in den noch leeren Räumen des **Medora-Gesundheitszentrums** im Zentrum Süd. Am 1. Oktober sollen hier Fitnessgeräte stehen. BM-FOTO: JÜRGEN MOLL

INFO

Der neue Standort

Eröffnung Das Medora Zentrum für Gesundheit und Bewegung eröffnet seine neuen Räumlichkeiten am Samstag, 1. Oktober, von 10 bis 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür.

Standort Gesundheitszentrum Süd, Rosenhügeler Straße 4a (ehemals Aldi); ☎ 02191 92870.

www.medora-remscheid.de

Allen Mitgliedern der Medora die Betreuung durch Physiotherapeuten oder Sportwissenschaftler der individuelle Trainingsplan und die engmaschige Kontrolle des persönlichen Fitness- und Gesundheitszustands wichtig. Im Gesundheitszentrum Süd hat der Medora-Chef die Räume gefunden, die sich für die Erweiterung vorgeschrieben hat und die zu seinem Konzept passen. Neue Mitarbeiter – insgesamt beschäftigt das Unternehmen über 30 Angestellte – hat er bereits zur Einarbeitung eingestellt. Am neuen Standort wird Schnitzler bewährte und neue Kräfte einsetzen.